

Zwölf göttliche Strahlen sind die Aspekte des Ursprungs und seiner Manifestation in Form von Energien. All diese 12 Energien nähren uns und die gesamte Schöpfung. Sie sind immer vorhanden. Aber von Zeit zu Zeit verändert sich die Kraft der einzelnen Strahlen und bestimmte Strahlen (oder Flammen genannt) wirken in ihrer Ausstrahlung stärker als sonst und sind besondere Unterstützer für unsere spirituelle Entwicklung. So verändern sich die Energien – im Allgemeinen alle 4 bis 6 Wochen – und bilden auch besondere Herausforderungen für unser Wachstum, wobei sie uns helfen, genau da zu wachsen.

Die aktuellen Energien

Kurz vor Pfingsten wechselten die Energien, die vorher zu 4t – gold, violett, rosa und grün – waren, zu einer ganz anderen Kombination von Flammen. Zu dieser Zeit fühlten sich viele Menschen sehr bewegt und geschwächt. Das Wetter wechselte sogar auch schlagartig von sommerlichen Temperaturen hin zu kalten Tagen mit polarem Einfluss.

Nun begleiten uns die Flammen **Violett – Rosa – Rot.**

Es sind Zeiten der Transformation, nach wie vor, in denen die Strukturen unseres Seins „poliert“ und verändert werden wollen. Es bedeutet, dass sehr tiefgehende Veränderungen unseres „Sein-Gebäudes“ stattfinden, die eine Umwandlung unserer Persönlichkeit mit sich bringen. Die Fundamente unserer Persönlichkeitsbildung werden glatt geschliffen, so dass wir freier und unabhängiger denn je werden können. **Violett!** Diese Strukturtransformationen sind seit Anfang des Jahres zu spüren.

Die Themen, die die aufgestiegenen Meister ansprechen, sind die der bedingungslosen Liebe (**Rosa**) und der Hingabe (**rot**) an unsere Seele, die ja nur Fülle ist.

Meister Kuthumi bringt uns immer mehr in die Ebene der Schwingungen und des Quantenbewusstseins, so dass wir in das Schwingen der Fülle kommen können. Das war im Mai das Thema des Channelabends in Sprockhövel.

Verbunden in Liebe teile ich euch diese Informationen mit, die mir geistig vermittelt wurden.

Catherine Ananda

7.6.2016